

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-9089/24-H **-Neuausschreibung-**

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. National wie international ist unsere Universität hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind.

So vielfältig wie die Studienangebote und Forschungsvorhaben sind, so vielfältig sind auch die Anforderungen an moderne und innovative IT-Dienstleistungen der Universität. Für die entsprechenden Umsetzungsvorhaben suchen wir Verstärkung, um durch den Ausbau unserer Angebote für die Zukunft gerüstet zu sein.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, IT-Servicezentrum, Abteilung Anwendungssysteme, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer*eines

Datenbankadministratorin*Datenbankadministrator (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Eigenverantwortliche Betreuung, Betrieb, Administration, Neu- und Weiterentwicklung von Datenbankmanagementsystemen,
- Koordination und Leitung von Entwicklungsvorhaben, Mitarbeit in Projekten und technische Umsetzungen,
- Kommunikation und Kooperation mit internen und externen Partnern sowie beteiligten Organisationseinheiten.

Voraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder entsprechend) im Bereich Informatik oder einem anderen naturwissenschaftlichen Fach oder Hochschulabschluss im Bereich Informatik oder vergleichbare mehrjährige berufliche Erfahrung,
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Administration und Optimierung von Datenbankmanagementsystemen unter Linux sowie sicherer Umgang mit Datenbanktechnologien, -architekturen und -tools,
- Expertise mit relationalen Datenbankmanagementsystemen (z.B. MySQL, MariaDB, PostgreSQL, Oracle),
- idealerweise Kenntnisse und Erfahrungen mit NoSQL-Datenbanken (z.B. MongoDB, Redis),
- gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Programmierung, Datenmodellierung und Schnittstellenentwicklung,
- idealerweise Kenntnisse im Einsatz üblicher DevOps-Werkzeuge wie GitLab, Ansible, Docker und Kubernetes,
- analytische, strukturierte, lösungs- und serviceorientierte Arbeitsweise,
- Deutsche Sprachkenntnisse auf C1-Niveau,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, gute Selbstorganisation und
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Wir bieten:

- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- attraktive Fachkräftezulage zur Personalgewinnung von monatlich bis zu 1.000,00 € brutto für die Dauer von 5 Jahren,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Anwendungssysteme Herrn Dr. Steven Achilles, Tel.: 0345 55-21836, E-Mail: steven.achilles@itz.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-9089/24-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.08.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, IT-Servicezentrum, Herrn Dr. Steven Achilles, 06099 Halle (Saale).

Wenn Sie sich elektronisch bewerben möchten, dann richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die E-Mail-Adresse steven.achilles@itz.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.